

Die Innovationsstrategie des Landes Brandenburg **innoBB 2025 plus**



Innovationspolitik Strategie „innoBB 2025 plus“

- Ausgangssituation – Wirtschaft, Wissenschaft
- Entwicklung der gemeinsamen Innovationsstrategie
- Ziele der innoBB 2025 plus
- Clusterstrukturen
- Cross Cluster
- Ergebnis- und Wirkungsmonitoring
- Ausblick



Ausgangssituation: Wirtschaft in Brandenburg

- kleinbetrieblich geprägte Wirtschaftsstruktur des Landes
 - geringe Industriedichte
 - unterdurchschnittliche Anzahl Großunternehmen oder größere mittelständische Unternehmen
 - in Großunternehmen (mehr als 250 Beschäftigte):
 - Brandenburg: 22,7 % aller Beschäftigten (Bund 33,2 %)
 - in Kleinst- und Kleinunternehmen (weniger als 50 Beschäftigte):
 - Brandenburg: 46,0 % aller Beschäftigten (Bund 38,9 %)
- **Innovationsauftrag**
- **Investitionen in FuE zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der brandenburgischen Unternehmen erforderlich**



Ausgangssituation: Wissenschaft in der Hauptstadtregion

> 60 öffentliche und private Hochschulen in Brandenburg und Berlin

> 40 Standorte außeruniversitärer Forschungseinrichtungen

50.000 Studierende in Brandenburg – 200.000 in Berlin

➤ Transferauftrag

Innovationen und neue Technologien müssen in den Unternehmen ankommen und zur Entwicklung neuer marktfähiger Produkte beitragen



Entwicklung der gemeinsamen Innovationsstrategie

- **2011**
 - Verabschiedung einer „**Gemeinsamen Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg „*innoBB*“**“
 - Brandenburg erweitert die Strategie um 4 Brandenburg-spezifische Cluster und das Thema Regionalisierung „***innoBB plus***“
- 2018 Review der ***innoBB*** in partizipativem Prozess
- **2019** Beschluss ***innoBB 2025*** parallel in Berlin und Brandenburg
- 2023 Vorüberlegungen zum Review zum Review der aktuellen ***innoBB 2025***



Ziele/Leitlinien/Schwerpunktthemen der innoBB 2025 plus

Ziele (wohin):

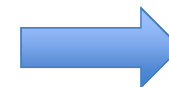
- Die Hauptstadtregion wird zu einem führenden Innovationsraum in Europa
- Die Hauptstadtregion entwickelt innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen

Leitlinien (wie):

- Innovation breiter denken
- Cross Cluster stärken
- Innovationsprozesse weiter öffnen
- Nachhaltige Innovationen priorisieren
- Internationaler aufstellen
- Regionalisierung

Schwerpunktthemen (was):

- Digitalisierung
- Reallabore und Testfelder
- Arbeit 4.0 und Fachkräfte
- Start-ups und Gründungen



**5 gemeinsame (BB-BE) Cluster
4 BB Custer**



Auswahl (gemeinsamer) Cluster

Kriterien:

- kritische Masse (überproportionaler Anteil an der regionalen Wertschöpfung und Beschäftigung)
- regionale Konzentration
- überdurchschnittliche Wachstumsperspektiven
- Innovationspotenzial
- interbetriebliche und intraregionale Institutionen (z.B. formale Netzwerke, informeller Informationsaustausch, Kooperationsprojekte), die bei der Nutzung von Synergieeffekten hilfreich sind



5 Gemeinsame Cluster Berlin - Brandenburg

Gesundheits- wirtschaft



- Unternehmen
ca. 22.432
- Beschäftigte
ca. 395.432

Energietechnik



- Unternehmen
ca. 6.591
- Beschäftigte
ca. 58.508

Optik und Photonik



- Unternehmen
ca. 1.456
- Beschäftigte
ca. 18.455

Verkehr, Mobilität und Logistik



- Unternehmen
ca. 18.140
- Beschäftigte
ca. 223.012

IKT, Medien und Kreativwirtschaft



- Unternehmen
ca. 55.507
- Beschäftigte
ca. 300.863

Daten für Gesamtcluster Stand 30.09.2021; Quellen: Beschäftigte 2020 Bundesagentur für Arbeit, Anzahl Unternehmen 2019 Amt für Statistik

4 Brandenburgische Cluster

Kunststoffe und Chemie



- Unternehmen
ca. 560
- Beschäftigte
ca. 14.204

Metall



- Unternehmen
ca. 2.438
- Beschäftigte
ca. 36.337

Ernährungswirtschaft



- Unternehmen
ca. 3.160
- Beschäftigte
ca. 58.331

Tourismus

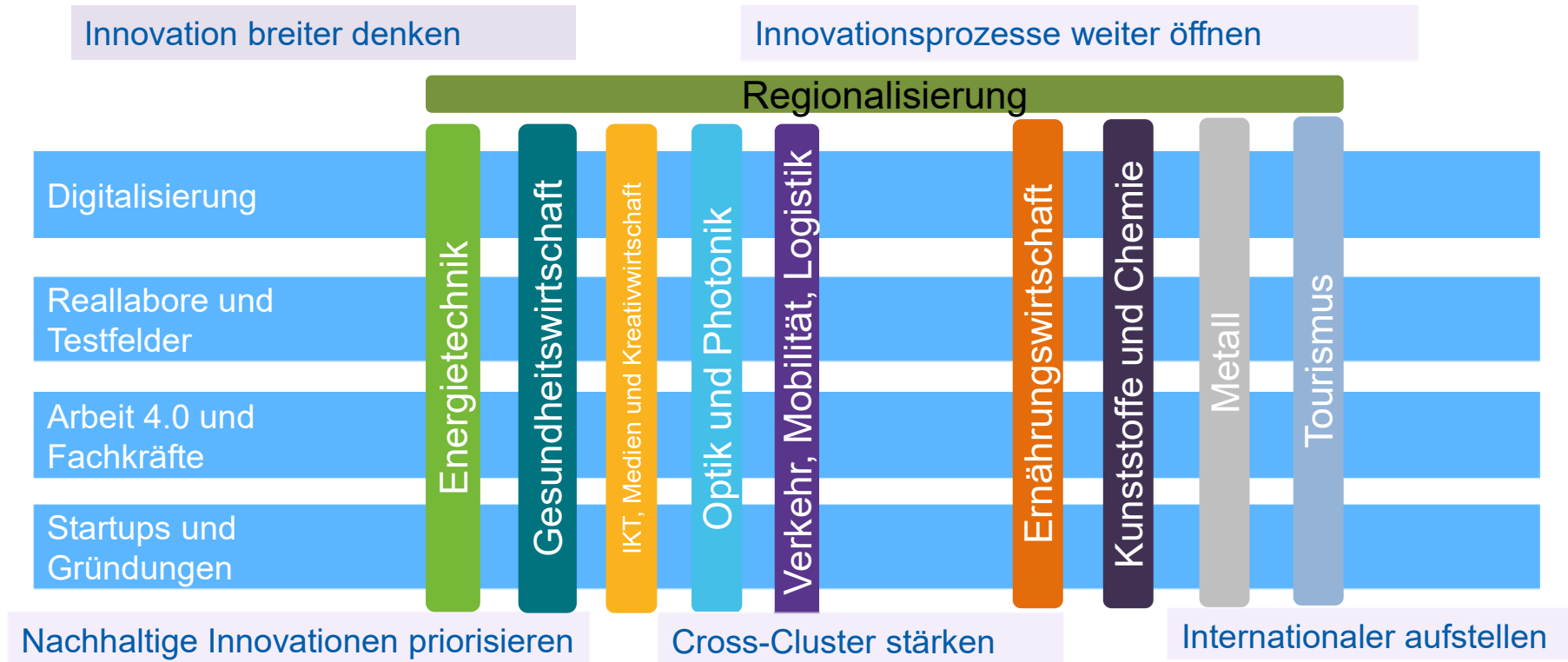


- Unternehmen
ca. 10.000
- Beschäftigte
ca. 59.281

Daten für Gesamtcluster Stand 30.09.2021; Quellen: Beschäftigte 2020 Bundesagentur für Arbeit, Anzahl Unternehmen 2019 Amt für Statistik



innoBB 2025 plus - auf einen Blick



Clustermanagements und Masterpläne

- Masterpläne konkretisieren **innoBB 2025 plus**:
 - Breite Mitwirkung von Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft
 - Clustermanagements koordinieren die Umsetzung der Masterpläne
 - Schwerpunkt bildet die Initiierung von konkreten **Projekten**
- Kontinuierliche Einbindung aller Akteure (z.B. Clusterkonferenzen, thematische Workshops)



Cross Cluster

- **Nutriact Kompetenzcluster Ernährungsforschung Berlin Brandenburg** (BMBF, Projektvolumen: 7,2 Mio €)
- **Ziel:** Erforschung und Entwicklung von Ernährungsstrategien/-produkten , die ein gesundes Altern unterstützen
- Cluster **Ernährungswirtschaft** und Cluster **Gesundheitswirtschaft**
- 10 Forschungseinrichtungen (u.a. DIfE Rehbrücke und TU Berlin) sowie 14 Unternehmen, davon 6 aus Brandenburg u.a.
 - BioAnalyt Teltow,
 - Golßener Fleisch- und Wurstwaren (LDS),
 - Herbafood Werder,
 - IGV Rehbrückealle 4 Innovationspreisträger



Ergebnis- und Wirkungsmonitoring (EWM Jahresbericht 2021)

230 initiierte Projekte über alle Cluster, davon

- 176 FuEul-Projekte bzw. Projekte, bei denen Unternehmen mit Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten
- Davon viele Projekte mit Netzwerkcharakter oder zu Themen wie Fachkräftesicherung, Internationalisierung oder Digitalisierung
- Die Mehrzahl der Projekte werden gefördert - initiiertes Fördervolumen von rund 652 Mio. EUR an Akteure aus Berlin und Brandenburg

496 Beteiligungen von Projektakteuren

- davon Unternehmen (297) und davon kleine und Kleinstunternehmen (189)
- davon 65 Beteiligungen von Hochschulen oder Forschungsinstituten
- 46 Beteiligungen von Kommunen und Landkreisen, 17 Netzwerken sowie 5 Kliniken

Der Zweck einer stärkeren Vernetzung aller Akteure in den Clustern in wichtigen strategischen Themen aus den Masterplänen wird damit erfüllt.



Ausblick

- Tiefgreifender Wandel durch Dekarbonisierung, Digitalisierung und demographische & politische Entwicklung
- Bietet Chancen für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- Bedeutung von nichttechnischen Innovationen
- Transformationsprozesse werden im Clusterprojekt verstärkt hervorgehoben
 - Nachhaltige Produktion
 - Moderne Mobilität
 - Digitale Transformation
 - Energiewende
 - Nachhaltigkeit und Innovation in Life Sciences und Gesundheit



Weitere Information:

Innovationsstrategie:

<https://mwae.brandenburg.de/de/innovationsstrategie/bb1.c.478815.de>

WFBB:

[Clusterservice | Wirtschaftsförderung Brandenburg \(wfbb.de\)](#)

Förderprogramme:

[Innovationsförderung in Brandenburg \(ilb.de\)](#)

Innovationspreise:

[Brandenburger Innovationspreis](#)

[Innovationspreis Berlin Brandenburg](#)



Ansprechpartner

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Referat 22

Katharina Mersmann

Referentin für Innovationspolitik

E-mail: [katharina.mersmann\[at\]mwae.brandenburg.de](mailto:katharina.mersmann[at]mwae.brandenburg.de)

